

Informationsabend zum Kinderschutz im Sport – Bericht

Am 4. Dezember 2025 fand ein bedeutender Informationsabend zum Thema Kinderschutz statt, organisiert von der Sportkoordination des Landes Kärnten unter dem Motto Kinder und Jugendliche schützen. Vereine schützen. Diese Veranstaltung richtete sich speziell an Sportfachverbände und brachte rund 130 Teilnehmer:innen zusammen, darunter Vertreter:innen aller drei Dachverbände sowie etwa 50 Landesfachverbände. Im Auftrag unseres Präsidenten Friedrich Knapp nahm ich, Mario Eduard Weißenbrunner, als Vertreter des Kärntner Schachverbands teil.

Inhalte des Informationsvortrags

Der Hauptvortrag wurde von DELFI – Kinderschutzfachberatung (siehe www.kisz-ktn.at) gehalten. DELFI ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um alle Formen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Die präsentierten Erkenntnisse basieren auf aktuellem Forschungsstand und langjährigen Erfahrungen in der Arbeit mit Betroffenen.

Besonders hervorgehoben wurde, dass Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und Sportschulen zu einer besonders schutzbedürftigen Gruppe zählen. Deshalb ist es essenziell, spezifische Schutzmaßnahmen zu ergreifen und entsprechende Kinderschutzkonzepte zu entwickeln.

Kinderschutzkonzepte: Prävention und Intervention

Kinderschutzkonzepte umfassen sowohl präventive Ansätze als auch konkrete Interventionsmaßnahmen. Sie beziehen sich auf:

- Verdachtsfälle oder Gewaltvorfälle innerhalb des eigenen Vereins (interne Fälle)
- Verdacht auf Gewalt im sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen, die durch den Verein auffällt oder vermutet wird (externe Fälle)
- Gewaltvorfälle unter Kindern bzw. gegenüber Erwachsenen innerhalb des Vereins

Verantwortung der Vereinsleitung

Für alle Vereinsleitenden gilt: Die Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen liegt bei ihnen selbst. Information und Prävention sind unverzichtbar, um einen sicheren Rahmen zu gewährleisten.

Damit Vereine tatsächlich sichere Orte für junge Menschen sind, müssen Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (Trainer:innen, Betreuer:innen, Begleitpersonen bei Turnieren oder Trainingscamps), eine Strafregisterbescheinigung im Bereich Kinder- und Jugendfürsorge vorlegen. Zusätzlich sollte allen ein verbindlicher Verhaltenskodex bekannt sein, der klare Regeln und Prinzipien enthält – insbesondere die Ablehnung jeglicher Gewalt sowie Richtlinien zu Nähe und Distanz, angemessenem Körperkontakt, Sprache und Wortwahl.

Handlungswege und Beratung

Angesichts der Vielzahl an Themen und Präventionsmaßnahmen ist es entscheidend, dass alle Vereinsvertreter:innen wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden müssen und welche Schritte zu unternehmen sind. DELFI Kinderschutzzentren in Kärnten (www.kisz-ktn.at) bieten hierfür fundierte Beratung, gemeinsame Einschätzung der Situation und praxisnahe Handlungsoptionen bei Sorgen um ein Kind.

Vereinsvertreter:innen, die Kinderschutz in ihrem Verein implementieren und nach innen wie außen kommunizieren möchten, können sich jederzeit an DELFI wenden.

Hilfreiche Links

- Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren
www.oe-kinderschutzzentren.at
- Plattform Kinderschutzkonzepte
www.kinderschutzkonzepte.at

Klagenfurt, 7.12.2025

Mario Eduard Weißenbrunner

Schulschachreferent Kärntner Schachverband